

„Sterne des Sports“ übergeben

AUSZEICHNUNG VR Bank würdigt soziales Engagement von Sportvereinen

REGION (red). Die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG zeichnete bereits zum fünften Mal im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ regionale Sportvereine für ihr besonderes soziales Engagement aus. Dazu zählen besondere Kinder- und Jugendsportprogramme, die Gesundheitsförderung und Angebote für Familien, Senioren und Schulen. Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund gemeinsam mit den Volksbanken Raiffeisenbanken werden die „Sterne des Sports“ seit über zehn Jahren vergeben und haben sich als sogenannter Oscar des Breitensports einen Namen gemacht. Die „Sterne des Sports“ in Bronze werden auf regionaler Ebene vergeben, wobei sich der Erstplatzierte automatisch für die „Sterne des Sports“ in Silber auf Landesebene qualifiziert. Und auch hier gehen die ersten Plätze in die nächste Runde auf Bundesebene, in der es dann um den „Stern in Gold“ geht.

Großer Jubel beim Dauernheimer

Trampolin-Verein „Die Kängurus“. Sie sind die Gewinner des regionalen Wettbewerbs und somit des „Großen Sterns in Bronze“. Der Verein konnte sich mit



Jessica (links) und Oliver Buchholz (rechts) vom Dauernheimer Trampolin-Verein „Die Kängurus“ mit Winfried Sachs, VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, bei der Preisübergabe.

seinem Projekt „Inklusion von behinderten Menschen und Integration durch Sport und gegen die Folgen von Kinderarmut“ in diesem Jahr den ersten Platz sichern. Sport für alle Kinder ist dabei die Kernaussage der Aktionen der Kängurus zur Förderung der sozialen Kontakte in Verbindung mit Spiel, Sport und Spaß. Für seine erfolgreiche Arbeit erhielt der Verein gemeinsam mit der Ehrung einen Scheck über 1500 Euro und nimmt automatisch an der Ausscheidung auf Landesebene teil.

Den kleinen Stern in Bronze für den 2. Platz und damit einen Geldpreis in Höhe von 1000 Euro erhielt der Sportverein Phönix Düdelshausen 1919 für das Projekt „Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe des Wetteraukreises“. Seit 2004 betreut der Verein Jugendliche bei der Ableistung ihnen auferlegter gemeinnütziger Arbeit. Der 3. Platz ging die Turn- und Sportgemeinschaft Erlensee 1874.

Foto: red

Kreis-Anzeiger 30.10.2015